

Schützenfest des Tages

Lauterbach: "Das bringt Selbstvertrauen !"

Von Maik Schneider



Auch in der Kreisklasse Hof rollte an diesem Wochenende wieder der Ball. Mit zwei Nachholspielen starteten die Teams bei bestem Fußballwetter. Ein Ausrufezeichen setzte dabei der FSV Viktoria Hof, der die Eisenbahner mit einer deutlichen Packung von dessen Spielfeld fegten. Dabei unterstrichen die Schützlinge von Trainer Serkan Avci nach dem Trainingslager in der Türkei noch einmal ihre Aufstiegsambitionen.

Es ist kein Geheimnis, dass der FSV Viktoria Hof gerne wieder in die Kreisliga, die höchste Spielklasse auf Kreisebene, zurück möchte. Nach einer starken Hinrunde zeigten die Kicker um Spielertrainer Serkan Avci auch unter dem Hallendach Geschlossenheit und unbändigen Siegeswillen. Auf Grund von zwei Nachholterminen, lagen die Gelb-Schwarzen über die Winterpause nur auf dem zweiten Platz. Doch schon bei der ersten Partie im neuen Jahr, lockte die Tabellenführung und damit der Platz an der Sonne in der Kreisklasse Hof. In den letzten Tagen nutzte die Mannschaft die Möglichkeit unter idealen Bedingungen in der Türkei nicht nur im Training zu arbeiten, auch neben dem Platz rückten die Jungs weiter zusammen und zeigten das im ersten Kreisklasseeinsatz des Jahres deutlich.



Mit 20 Toren mittlerweile Toptorjäger der Kreisklasse Hof: Tobias Lauterbach.

anpiff.info

Wir wollen die Leistung beibehalten, für die kommenden Spiele

Bei den abstiegsgefährdeten Eisenbahner musste die Avci-Elf zum Stadtderby antreten. Dabei legte der Favorit los wie die Feuerwehr. Nach nicht einmal zehn Minuten gelang dem Hofer Torjäger Tobias Lauterbach die Führung. Danach ging die Leichtigkeit bei den Gästen ein wenig verloren und der FSV brauchte eine Weile um nachzulegen. Dabei war es erneut der Toptorjäger der Kreisklasse Hof, der mit seinem Treffer zum 2:0 den Torreigen eröffnete. Binnen zwanzig Minuten klingelte es gleich sechs Mal im Tor der Eisenbahner. **"Es war ein sehr schöner Auftakt, besonders schön für uns, das es viele verschiedene Torschützen bei uns gab"**, war Serkan Avci von der Höhe des Sieges dennoch etwas überrascht. Läuferisch und kämpferisch haben seine Schützlinge in der Winterpause noch einmal deutlich zulegen können und den schwierigen Platzverhältnissen trotzen. Auch im zweiten Durchgang ging das Toreschießen weiter, wenn auch mit einem etwas niedrigeren Gang als noch vor dem Pausentee. Dennoch zeigte das Team um Torjäger Tobias Lauterbach einmal mehr, wohin der Weg führen soll. **"Die Mannschaft hat noch einmal mehr zusammengefunden. Auf dem Platz und auch daneben. Heute war ein gutes Spiel und unsere Leistung wollen wir so beibehalten um für die kommenden Spiele gerüstet zu sein"**. Dabei kann der FSV Viktoria wohl auch weiter auf Treffer seines mittlerweile 20-Tore-Mannes hoffen. So steht am kommenden Sonntag schon das nächste Derby, gegen die unberechenbaren Westler auf dem Plan.

Was sonst noch geschah

Auch die ASGV Döhlau lud zum Nachholspiel in der Kreisklasse Hof und hatte dabei die abstiegsbedrohten Töpener zu Gast. Dabei setzte sich der TuS dank eines Treffers der Marke Tor des Monats durch. Nach knapp zwanzig gespielten Minuten, fasste sich Lukas Gold ein Herz und zog aus zwanzig Metern einfach mal ab. Unhaltbar für ASGV-Keeper Murat Eyiol schlug die Kugel im Winkel ein. Mit nur 16 Zählern auf der Haben-Seite, konnte die Mannschaft von Trainer Andreas Ziehr etwas

Luft zwischen sich und den Relegationsplatz bringen.